

Konzert für Flöte und Orgel

04.05.2008 St. Peter und Paul, Straelen

PROGRAMM

Chororgel:

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Concerto h-moll für Flöte und Orgel

Adagio - Vivace - Gratoso - Presto

Johann Adam Reincken (ca. 1640-1722)

Fuge in g-moll

Christoph Willibald Gluck (1714-1787)

Menuett - "Reigen seliger Geister"

Aus der Oper "Orpheus"

Große Orgel:

César Franck (1822-1890)

Pièce Héroïque

Charles Marie Widor (1844 -1937)

Moderato

Aus der "Suite" op. 34

Bearbeitung für Flöte und Orgel: H.P. Kortmann

Gabriel Fauré (1845-1924)

"Cantique de Jean Racine"

Bearbeitung für Flöte und Orgel: H.P. Kortmann

Louis Vierne (1890-1937)

Allegro

Aus der Symphonie Nr. 2 in e-moll

Maurice Ravel (1875 -1937)

Pavane pour une infante défunte

Bearbeitung für Flöte und Orgel: H.P. Kortmann

Querflöte: Barbara Kortmann

Orgel: Heinz-Peter Kortmann

Barbara Kortmann:

Barbara Kortmann studierte im Hauptfach Querflöte an der Folkwang-Hochschule-Essen Abtlg. Duisburg bei Yo Washio. Dort schloss sie 1998 mit der künstlerischen Reifeprüfung ab und setzte anschließend bei Thies Roorda und Rijn de Reede in Amsterdam ihre Studien fort. Meisterkurse bei Paul Meisen, Eckehard Haupt, Peter-Lukas Graf u.a. folgten. Von 2001-2002 war sie Dozentin für Querflöte an der Musikschule in Neuenkirchen-Vörden. Seit dem Jahr 2002 arbeitet sie als freischaffende Kammermusikerin und Lehrerin für Querflöte in Krefeld und unterrichtete von 2002-2006 an der Musikschule Gaesdonck in Goch. Seit 1993 konzertiert sie mit ihrem Ehemann. Konzertreisen führten sie bereits in viele Städte Deutschlands sowie nach Frankreich, Italien, Großbritannien und in die Niederlande. Für die Besetzung Querflöte und Orgel hat sich das Paar im weiteren Umfeld einen Namen gemacht und große Bereiche der Literatur neu entdeckt. Auch verschiedene Bearbeitungen für diese Kombination sind dadurch entstanden. Im Jahre 2004 erhielt das Musikerpaar den Publikumspreis für das beste Konzert innerhalb der Hermann-Schroeder-Konzertreihe in Kortrijk (Belgien). Ein weiterer Schwerpunkt in ihrer Tätigkeit bildet für Barbara Kortmann die Kammermusik in unterschiedlichsten Besetzungen (z.B. Flöte und Harfe, Flöte und Klavier, Flöte und Gesang). Ebenso findet man im Repertoire die Flötistin viele bedeutende Solokonzerte für Flöte und Orchester, Oratorien und Messen, die sie bereits erfolgreich aufgeführt hat.

Heinz-Peter Kortmann:

Heinz-Peter Kortmann studierte katholische Kirchenmusik am Gregoriushaus in Aachen, wo er 1993 sein A-Examen (Orgel: Norbert Richtsteig) ablegte. Darauf folgte ein Studium im Hauptfach Orgel an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf bei Christof Schoener, wo er 1996 mit der Note "sehr gut" die Reifeprüfung ablegte und 1997 sein Konzertexamen bestand. Im Anschluss daran setzte er seine Studien in Paris bei Jean-Paul Imbert (französische Orgelsymphonik) und in Utrecht bei Peter van Dijk (alte Musik) fort. Seit 1994 ist er Kantor an St. Josef und Maria-Waldrast in Krefeld und künstlerischer Leiter der Konzertreihe an St. Josef und Maria-Waldrast. 1998 gewann er den Publikumspreis und den 3. Preis beim Internationalen Orgelwettbewerb in Nijmegen. Seit 2002 unterrichtet Heinz-Peter Kortmann neben seiner Tätigkeit als Lehrer für Orgel und Klavier auch im Rahmen der C-Ausbildung an der Bischöflichen Kirchenmusikschule in Essen. Mehrere CD-Aufnahmen mit Musik für Querflöte und Orgel, die er gemeinsam mit seiner Gattin Barbara Kortmann eingespielt hat, fanden ebenso große Beachtung, wie seine beim Butz-Verlag verlegte Orgelbearbeitung des "Karneval der Tiere" von C. Saint-Saëns. Im Jahre 2006 erschienen im Strube-Verlag drei Kirchensonaten von W.A. Mozart in seiner Bearbeitung für Querflöte und Orgel. Im Butz-Verlag erschien gleichzeitig ein Album mit Fauré-Werken für die gleiche Besetzung. Konzerte als Organist und Kammermusiker (Cembalo und Klavier) runden seine Tätigkeit ab und führten ihn bereits in viele Länder Europas (z.B. Frankreich, Großbritannien, Polen, Norwegen, Italien und die Beneluxländer).

Weitere Informationen sind im Internet unter www.kortmannonline.de zu finden.